



Fig. 207.
Bogen der Kathedrale von Bayeux (n. Rupprich-Robert).

bilden, so ist auf die Profile auf Fig. 200, 201, 202, 203 im allgemeinen zu achten, besonders aber auf die kannelierten Säulen und Pilaster, die vielfache flache Wiederholung der Einzelglieder und die Form der Konsolen und des Rundbogens im Hauptgesimse, sowie des ganzen Apparats antiker Ornamentik, unter denen das Akanthusblatt eine Hauptrolle spielt.

Obgleich im XI. und XII. Jahrhundert eine grosse Zahl von Kirchen im südlichen und mittleren Frankreich gebaut ist, so ist es doch wunderbar, dass uns so wenig